Anmeldeformular für die Aktion „Sauberes Lübeck“ am 24. März 2012 von 9 bis 12 Uhr
Anmeldung bitte bis zum 9. März 2012 an folgende Adresse:

Entsorgungsbetriebe Lübeck
Malmöstraße 22 • 23560 Lübeck
Telefax: 0451 / 70 760 710
entsorgungsbetriebe@ebhl.de

Institution/Verein	
Lieferanschrift für die Müllsäcke und Handschuhe	
Ansprechpartner	
Telefon	
Fax	
E-Mail	
Einsatzort	
Anzahl der Teilnehmer	
Anzahl Müllsäcke	
Anzahl der Handschuhe	Erwachsene: Kinder:
Anzahl Urkunden	
Sammelplatz für die Abholung der Müllsäcke	

Hinweise zur Organisation Aktion „Sauberes Lübeck“ am 24.03.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Entsorgungsbetriebe Lübeck (EBL) unterstützen in diesem Jahr die Aktion „Sauberes Lübeck“ mit der Organisation und der Lieferung von Müllsäcken, Handschuhen, Personal und Fahrzeugen am 24. März 2012. Damit die Sammelaktion reibungslos abläuft, beachten Sie bitte den Umgang mit Sonderabfällen. Sollten Sie bei der Sammelaktion Sonderabfälle finden, rufen Sie bitte unter der Telefonnummer **0451/ 70760 702** oder **0151 / 40666 248** an und teilen Sie uns den Standort mit.
Bitte stellen Sie die Abfälle separat zur Abholung bereit und werfen Sie diese gefährlichen Abfälle nicht in die Müllsäcke. Informieren Sie bei Beginn der Sammelaktion die Teilnehmer über die Gefährlichkeit solcher Abfälle. Die Entsorgungsbetriebe Lübeck weisen aus rechtlichen Gründen darauf hin, dass eine Beteiligung an der Aktion „Sauberes Lübeck“ auf eigene Gefahr stattfindet und die EBL nur eine unterstützende Funktion bei dieser Aktion haben.

Bei der Aktion selbst ist darauf zu achten, dass Umwelt- und Naturschutzgesichtspunkte ausreichend beachtet werden. Da bei vielen Pflanzen die Vegetationsperiode im März/April und die Brut- und Setz-Zeit der Vögel und vieler Kleinsäuger Mitte März beginnt und Amphibien sich teilweise noch in der Winterruhe befinden, sind Schäden an der Vegetation und Störungen von Kleinsäugern, Vögeln, Amphibien und anderen Artengruppen zu vermeiden. Die Sammelaktion sollte sich deshalb auf Bereiche entlang von Plätzen, Wegen und Straßen sowie auf Spielplätze beschränken. Insbesondere Hecken, Gebüsch, Röhrichte und Gewässerufer sollten bei der Aktion möglichst ausgespart bleiben. In Strandbereichen ist darauf zu achten, dass die Pflanzengesellschaften der Strandwälle besonders empfindlich und schützenswert sind, da zahlreiche „Rote-Listen-Arten“, wie z. B. Meerkohl und Strandplatterbse, vorkommen. Auf diese Vegetation ist in den betroffenen Städten und Gemeinden besonders Rücksicht zu nehmen.

Lübeck, im Januar 2012